

Lebenslauf

Sabine S u n d e r m e y e r

geb. 23. August 1964 in Hildesheim

Konfession: ev.-luth.

Eichendamm 27
30900 Wedemark
Tel. 05130 - 60 90 540
Fax. 05130 – 60 90 541

info@sabine-sundermeyer.de
www.sabine-sundermeyer.de

Lebensgefährte
Joachim von Kortzfleisch

Tochter
Friederike Sundermeyer

Schul-/ Ausbildung / Studium

- Mai '83 **Abitur** / Hochschulreife
Goethegymnasium Hildesheim
- Mai – Nov. '83 **Vorpraktikum**
Martin-Luther-Gemeinde Hildesheim
- Nov. '83 – März '84 **Hauspflegehelferin**
Diakoniestation Hildesheim
- April '84 – Sept. '85 **Studium der Ev. Theologie**
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
(u.a. Erwerb Latinum)
- Okt. '85 – Dez.'88 **Studium der Religionspädagogik**
Ev. Fachhochschule Hannover
16.12.1988 Diplom-Religionspädagogin
(Gesamtnote: sehr gut)
Thema der Diplomarbeit:
Die Hexenverfolgung in der Neuzeit. Theologische
Grundlagen und Konsequenzen für das kirchliche
Handeln.

Berufstätigkeiten

- Jan. 2006 – heute **Referentin für Genderpädagogik und -politik, Interkulturelles Lernen, Sexualpädagogik, Diversity, Bindungssicherheit**
selbständig
(Auftraggeber/-innen bzw. Referenzen:
siehe Homepage)
- WS 2006/07 und
SS 2007 **Lehraufträge** an der Ev. Fachhochschule Hannover
zu Interkultureller Mädchenarbeit
- Feb. 2002 - Dez. 2005 **Koordinatorin des 4-jährigen
Nds. Förderprogramms
„Lebensweltbezogene Mädchenarbeit“**,
Vernetzungsstelle,
Referentin beim Landesjugendring Nds.,
www.maedchenwelten.de
- Okt. '91 - Dez. 2001 **Koordinatorin des 10-jährigen
Nds. Modellprojekts
„Mädchen in der Jugendarbeit“**
Koordinationsstelle,
Referentin beim Landesjugendring Nds.
- (Unterbrechung 1997
für ein Jahr Mutterschutz/
Erziehungszeit)
- Sommersemester 1999: **Lehrauftrag** an der
Fachhochschule
Nordostniedersachsen / Lüneburg,
Titel der Veranstaltung: Theorie und Praxis der
Mädchenarbeit
- Juni - Aug. '91 **freiberufliche Referentin-Tätigkeit
(Seminare für Frauen)**,
für die Ev. Fachhochschule Hannover und für den
Kirchenkreis Hannover-Nordwest
- März '90 - April '91 **Mädchenarbeit im Jugendzentrum**
Diakonin in der Bethlehemgemeinde Hannover-
Linden
- Jan. – Dez. '89 **Mädchen- und Frauenarbeit im Berufspraktikum**
Kirchenkreis Stolzenau-Loccum
1.12.1989 Kolloquium: Erlangung des Abschlusses
zur Diakonin,
Thema der Kolloquiumsarbeit:
Mädchenarbeit im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum.
Erfahrungen aus meinem Berufspraktikum –
dargestellt am Beispiel eines Mädchenwochenendes.

Zusatzqualifikationen / eigene Fort- und Weiterbildungen

- 2018 5. Berliner System & Körper Kongress, „**System und Körper – Kreative Methoden in der systemischen Praxis**“, GST, Andras Wienands
- 2017 Emanzipierte Patient*innen; **Wie kann das Gesundheitswesen auf Interkulturalität, Gender und Diversität in der Gesellschaft reagieren?**
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.
- 2016/2017 Zertifizierte Qualifizierung zur Multiplikatorin „**Vielfalt fördert! Vielfalt fordert! Kinder und Familien mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung**“, 6 Module, Praxisaufgabe, Netzwerktreffen, zusätzliche Trauma-Fortbildung, AEWB und Nds. Kultusministerium
- 2016 Teilnahme an der 15. Internationalen Bindungskonferenz „**Bindung und emotionale Gewalt**“, München, K.-H. Brisch
- 2015 Teilnahme an der Fachtagung „Es gibt mehr als Mann und Frau, Fortbildung zu **Trans- und Intersexualität**“, Hannover, Ärztekammer
- 2015 Teilnahme an der Fachtagung „Frühe Prägungen, **Eltern-Säugling/Kleinkind-Körperpsychotherapie** im Dialog“, Oldenburg, Thomas Harms
- 2014 Teilnahme an der 13. Internationalen Bindungskonferenz „**Bindung und Migration**“, München, K.-H. Brisch
- 2014 Teilnahme an der 5+1=MEINS – Multiplikatorinnenschulung „**Interkulturelle Mädchengesundheit und Prävention**“, Köln, Pro Familia
- 2014 6 **SAFE®-spezial**-Fortbildungen zu:
Mutter-Kind-Heim, Kindern von 0-3 J. und Fremdbestreuung, Kinder von 3-6 J. und Kindergarten, Eltern mit Teenagern und Schule, psychisch kranke Eltern und/oder Adoptiv- und Pflegeeltern, Eltern von Frühgeborenen und/oder Pränatal-Diagnose Behinderung, München, K.-H. Brisch

- 2013 **SAFE®-Mentorin** (= Sichere Ausbildung für Eltern), Hannover, K.-H. Brisch
- 2005/2006 **GenderKompetenz entwickeln – Gender Mainstreaming qualifizieren**, Weiterbildungsreihe in der Heimvolkshochschule „Alte Molkerei Frille“, Petershagen (NRW)
- seit 1991 Teilnahme an zahlreichen Fortbildungen und Kongressen zum **Themenspektrum Mädchenarbeit / Mädchen- und Frauenpolitik / Genderkompetenz/ Gender Mainstreaming / Sexuelle Gewalt / Jungenarbeit / Gleichstellungsarbeit / Interkulturelle Kompetenz / Diversity / Sexualpädagogik:**
- beim Deutschen Jugendinstitut (DJI) / München,
 - bei der Landeszentrale für politische Bildung / Hannover,
 - bei Violetta / Hannover,
 - beim Landesjugendring Nds./ Hannover,
 - beim Nds. Landesjugendamt / Hannover,
 - bei der LAG Mädchenpolitik Hessen / Frankfurt,
 - bei der BAG Mädchenpolitik / Berlin,
 - beim Bundesjugendministerium / Berlin,
 - beim Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration,
 - bei der GST, Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung,
 - bei der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen,
 - beim Netzwerk Frauen/Mädchen und Gesundheit Niedersachsen,
 - beim Frauen- und Mädchengesundheitszentrum der Region Hannover (FMGZ)
 - ...
- seit 2015 **EDV-Praxis** mit LibreOffice
- seit 1991 **EDV-Praxis** mit apple (microsoft word, microsoft excel, microsoft powerpoint), Internetnutzung, E-Mail-Praxis
- 1996-1999 Fortbildungsreihe zur **tiefenpsychologischen Körpertherapie** (Möglichkeiten emotionaler Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit)

Ehrenamtliche Tätigkeiten

1999 - heute	Vereinsmitglied der BAG Mädchenpolitik
2007-2010	Mitglied im Vorstand der BAG Mädchenpolitik (www.maedchenpolitik.de), 1999 Mitgründerin
2003 - heute	Mitglied der LAG Mädchenpolitik Niedersachsen (als Fachfrau der Mädchenarbeit), 2003 Mitgründerin
2003-2006	engagierte Schülerladen-Mutter (Listiges Gretchen e.V.)
2000-2003	engagierte Kinderladen-Mutter (Kindervilla e.V.)
1990-2000	Mitgründerin und Mitglied beim Mädchenhaus Hannover , Verein zur Unterstützung feministischer Mädchenarbeit e.V., 1991-2000 zusätzlich Vorstandsmitglied beim selbigen Förderverein, bis 2012 Fördervereinsmitglied
1991-1993	Mitglied im Beirat zum Frauendezernat des Landeskirchenamtes Hannover
1988-1989	Mitglied im Vorbereitungskreis des landeskirchlichen Frauenforums (März '89) und synodalen Frauenhearings (Mai '89)
1987-1993	Mitinitiatorin und Veranstalterin des „Frauenreformationstages“ in der hannoverschen Landeskirche („alternative Frauenkirche“), Durchführung diverser workshops (z.B. zu Mädchenarbeit und zu sexueller Gewalt)

Hobbys

Natur-Erleben: spazieren gehen, ans Meer fahren!
Außerdem lese und tanze ich gern (Salsa).
2006-2018 sang ich in einem Gospel-Chor.
Mein Umzug auf's Land ermöglicht mir nun Gartenarbeit und -genuss!

Januar 2019